



# aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei  
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee    [www.sp-buchsi.ch](http://www.sp-buchsi.ch), [info@sp-buchsi.ch](mailto:info@sp-buchsi.ch)

Nr. 148 November 2012

## Marlies Studer und Geormilla Balasubramaniam aus dem Allmendquartier kandidieren für den GGR

Im Interview mit dem SP aktuell berichten die beiden über sich und das Allmendquartier.

### **Stellt euch kurz vor!**

Marlies Studer (MSt): Ich bin 62jährig, bin Hausmanagerin, verheiratet, lesen, basteln, nähen, Puppen und Bären herstellen und natürlich politisieren sind meine Hobbys.

Geormilla Balasubramaniam (GB): Ich bin 19 Jahre alt, ledig und mache die Ausbildung zur Dentalassistentin. Volleyball, Musik hören und lesen sind meine Hobbys.

### **Seit wann lebt ihr im Allmendquartier?**

MSt: Seit 53 Jahren, GB: Seit 16 Jahren

### **Was ist euer liebster Platz im Allmendquartier?**

MSt: Dort wo ein Bänkli steht.

GB: Der kleine Rasen bei der Ringstrasse 3.

### **Wie seht ihr die Beziehung zwischen dem Dorf Buchsi und dem Allmendquartier?**

MSt: Persönlich bin ich glücklich im Allmendquartier. Allerdings haben diverse Zeitungsberichte ein altes Tabuthema neu aufgeworfen. Eine Aufwertung des Quartiers ist nötig, die Allmend soll nicht mehr als «Ghetto» von Münchenbuchsee gelten. Das hat mich sehr getroffen. Die Allmend muss den Bewohnern von Buchsi dringend näher gebracht werden.

### **Wie steht es eurer Ansicht nach mit der Integration der ausländischen Bevölkerung im Quartier?**

GB: Gut.

MSt: Die Allmendbewohner untereinander haben keine gravierenden Probleme. Beim Begegnungsfest hat sich gezeigt, dass es ein Bedürfnis ist, sich untereinander im Quartier zu kennen.

### **Wie schätzt ihr die Unterstützung der Kinder- und Jugendfachstelle im Allmendquartier ein?**

GB: Die ist sehr gut und wertvoll.

MSt: Mit den Angeboten für Kinder und Jugendliche leistet die Kinder- und Jugendfachstelle im Quartier grosse und wichtige Arbeit.

### **Wie wichtig schätzt ihr den Kindergarten und das Schulhaus im Quartier ein?**

GB: Das ist sehr gut, es gibt den Eltern und Kindern Sicherheit.



MSt: Beide sind für das Allmendquartier elementar. Verliert das Quartier eines oder gar beide, wird das Quartier sofort abgewertet. Die Allmend würde für Familienneuzuzüger noch unattraktiver, was keinesfalls geschehen darf.

### **Was wünscht ihr euch von den Buchsi PolitikerInnen für euer Quartier?**

MSt: Wir wünschen uns Unterstützung, um das Allmendquartier bekannter zu machen und aufzuwerten. Wir möchten auch gegen aussen zeigen, dass wir zu Buchsi gehören und hoffen, dass das Quartier bald die Änderung der Postleitzahl zu 3053 und die korrekte Platzierung der Ortsschilder erleben darf.

### **Was sind eure Zukunftsvisionen fürs Allmendquartier?**

GB: Dass die Kinder an der Ringstrasse einen Spielplatz bekommen. Jetzt spielen sie auf dem Parkplatz und der Strasse, was in meinen Augen sehr gefährlich ist.

MSt: Das Quartier soll als attraktiver Wohn- und Lebensort erhalten bleiben und bekannt gemacht werden. Dass uns die Dorfbevölkerung und die Politiker ernst nehmen, und wir in Frieden zusammenleben können.

**Geormilla Balasubramaniam, Marlies Studer wir danken für dieses Interview – die SP Buchsi nimmt eure Anliegen ernst!**

# Rückblick, Ausblick, Weitblick

## Legislatur 2008 – 2012

Die Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee hat sich in der zu Ende gehenden Legislatur für folgende wichtige Themen in Münchenbuchsee eingesetzt:

- **Wahlen:** Dank der Motion von Christoph Vögeli zur Verschiebung der Gemeindewahlen stehen diese im Mittelpunkt des Geschehens und werden nicht von der Propagandaflut der National- und Ständeratswahlen verdrängt.
- **Wohnen im Alter:** Mit politischen Vorstössen und einer Infoveranstaltung haben wir versucht die Planung von altersgerechtem Wohnen voranzutreiben und haben auf den Ausbau des Altersheimes hingearbeitet.
- **Verkehr:** Wir haben verkehrsberuhigende Massnahmen, zum Beispiel an der Mühlestrasse mittels Vorstössen gefordert.
- **ÖV:** Förderung des öffentlichen Verkehrs ist uns wichtig, deshalb haben wir uns gegen den Verlust des Schnellzughaltes gewehrt, bis jetzt leider ohne Erfolg, wir bleiben dran...
- **Bildung:** Ausbau der Tagesschule. Unentgeltliche Tastaturschreibkurse sind ins Angebot der Schule aufgenommen worden.
- **Integration:** Ein Vorstoss zur Förderung und Integration von fremdsprachigen Kindern ist überwiesen worden.
- **Energie:** Förderung von alternativen Energieformen und Umweltfragen (z.B. Wärmeverbund Riedli).
- **Information:** Mittels Vorstoss Unterstützung einer Volkspetition zur Rettung des Buchsi Info.
- **Finanzen:** Die Unterstützung des Gemeinderates bei der Erhöhung des Steuerfusses im letzten Jahr hat sich in Anbetracht des Voranschlages 2013 als klug erwiesen.

## Legislatur 2013 – 2016

Die Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee wird sich in der neuen Legislatur bis 2016 für folgende wichtige Themen in Münchenbuchsee einsetzen:

- **Allmendquartier:** Das Quartier wird von allen als Teil von Münchenbuchsee wahrgenommen, nicht zuletzt dank richtiger Postleitzahl und korrekt platzierten Ortsschildern.
- **Wohnen im Alter:** Das Altersheim Weiermatt ist vergrössert, mit zusätzlichen Angeboten für betreutes Wohnen. Alterswohnungen sind gebaut.
- **Bärenkreisel:** Der Verkehr durch den Bärenkreisel fliesst in einem sinnvollen Nebeneinander von motorisiertem und langsamem Verkehr.
- **ÖV:** Der Schnellzug hält wieder in Münchenbuchsee...
- **Schulraum:** Anstelle des heutigen Pavillons steht ein Neubau auf dem Paul Klee-Areal mit Raum für die Tagesschule sowie weitere Bedürfnisse der Schule.
- **Finanzen:** Eine vernünftige Steuerpolitik (so viel wie nötig, so wenig wie möglich) saniert die Finanzen und schmälert trotzdem die nötigen Leistungen für die Bevölkerung nicht.
- **Energie:** Die Spezialfinanzierung Wärmever-sorgung Münchenbuchsee ist geschaffen und aktiv. Der Wärmeverbund Riedli läuft und versorgt fast das ganze Quartier. Zwei weitere Wärmeverbünde, einer im Dorfzentrum, einer in der Allmend, sind in Planung.
- **Saal- und Freizeitanlage:** Ein benutzerfreundliches Reglement gewährleistet die aktuelle Nutzung, für die Zukunft sind die Weichen gestellt.

## Gemeindeabstimmung vom 25. November 2012 JA zum Voranschlag 2013

Gemäss dem vorliegenden Voranschlag wird es auch im kommenden Jahr möglich sein den Finanzfehlbetrag, der im Jahre 2008 über 4 Mio. Franken betragen hat, weiter abzutragen, so dass im Jahr 2014 auch noch der verbleibende Rest von 420'000 Franken getilgt werden kann. Ab 2014 wird es möglich sein, Eigenkapital zu

bilden und damit als Gemeinde finanziell wieder handlungsfähiger zu werden.

Die SP wird sich auch in Zukunft für gesunde Finanzen einsetzen, damit wir uns alle als Buchserinnen und Buchser in einer fortschrittlichen Gemeinde wohl fühlen können.

# Gemeindewahlen 2012

# Listen Nr. 2

## Unsere Wahlempfehlungen

### Gemeinderat:

Fred Gerber 2x, Mirjam Marquez-Hess, Martin Frei, Erika Gasser Niederhauser, Irene Hügli, Peter Kast

### Grosser Gemeinderat:

Geormilla Balasubramaniam, Markus Beer, Nicola Bisogni, Andreas Burger, Renato Colombo, Edwin Dubach, Wolfgang Eckstein, Karin Farago-Brülisauer, Linus Feigenwinter, Martin Frei, Nico Frei, Erika Gasser Niederhauser, Luzia Genhart Feigenwinter, Fred Gerber, Eva Häberli Vogelsang, Patrick Imhof, Peter Kast, Manuel Kast, Ursula Liechti, Nathalie Maring, Mirjam Marquez-Hess, Jonas Niederhauser, Sandra Ott, Mauro Pfister, Yvan Schneuwly, Rolf Sieber-Tschopp, Marlies Studer, Christoph Vögeli, Stefan Wüthrich



Fred Gerber, bisher



Mirjam Marquez-Hess



Erika Gasser Niederhauser



Martin Frei



Irene Hügli



Peter Kast

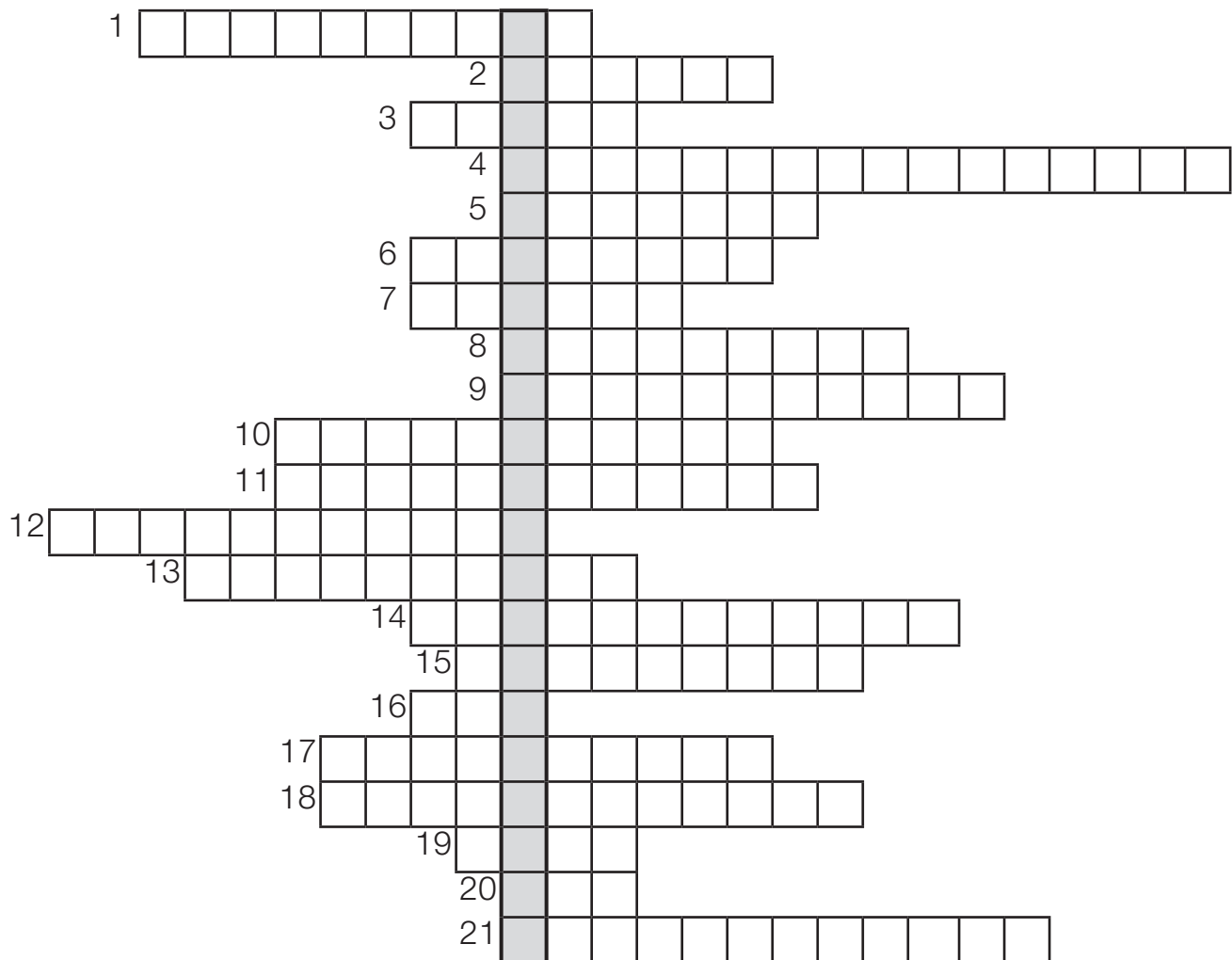
SP BUCHSI

FÜR ALLE  
STATT

FÜR WENIGE

# Wettbewerb: Kennen Sie Buchsi?

Gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen der Buchsi Ladengruppe im Gesamtwert von Fr. 200.–



1. Informationsblatt der Gemeinde
2. Dort gibt's einen Tierpark
3. Sommer- und Wintersportanlage
4. Schulhaus am Waldrand
5. Kindertagesstätte in Münchenbuchsee
6. Partnergemeinde in Tschechien
7. Anzahl Mitglieder im Gemeinderat
8. Webseite der SP Münchenbuchsee
9. Da werden SchülerInnen auch über Mittag betreut
10. Wichtig für das Zusammenleben in Buchsi
11. Jährlicher, gut besuchter Sportanlass der SP
12. Wird am 25. November gewählt
13. Bahnhof auf Buchsi Boden
14. Vorläufer der Sozialdemokraten in Buchsi
15. Geplante neue Überbauung beim Bahnhof
16. Gemeindepräsidentin für alle statt für wenige (Abk)
17. Hält leider nicht mehr in Münchenbuchsee
18. Sorgt dereinst für flüssigeren Verkehr in der Dorfmitte
19. Abkürzung für Bildungskommission
20. Gemeindeparlament (Abk)
21. Buchsis Label für sorgfältigen Umgang mit Energie

Umlaute werden mit einem Buchstaben geschrieben.

[www.facebook.com/SPMuenchenbuchsee](http://www.facebook.com/SPMuenchenbuchsee)

Senden Sie das Lösungswort an:

**info@sp-buchsi.ch** oder ans  
**Postfach SP Münchenbuchsee**

Einsendeschluss ist Freitag, 23. November 2012  
um Mitternacht.

Bei mehreren richtigen Einsendungen ent-  
scheidet das Los.

**Die GewinnerInnen werden an der Wahlfei-  
er am 25. November 2012 in der «Bärenbar»  
gezogen.** Sie werden auf der Homepage der  
SP Münchenbuchsee publiziert.

